

FDP Main-Kinzig

JOACHIM FETZER IST NEUER VORSITZENDER DER FDP-KREISTAGSFRAKTION

04.01.2024

Joachim Fetzer ist neuer Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion

Prof. Joachim Fetzer aus Maintal ist neuer Vorsitzender der Freien Demokraten im Kreistag, Katja Lauterbach aus Bruchköbel wird seine Stellvertreterin. Das ist das Ergebnis der turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstands der FDP-Fraktion im Main-Kinzig-Kreis.

„Liberale sind jederzeit kooperationsfähig. Man kann mit ihnen rechnen, wenn es um inhaltliche Zusammenarbeit geht - auch über Parteigrenzen hinaus. Aber man muss bei Freien Demokraten mit kritischer Opposition rechnen, wenn Politik nicht Probleme löst, sondern Bürger gegängelt, wenn Infrastruktur nicht vorankommt oder Steuergeld unnötig ausgegeben werden soll“, beschreibt der neue Vorsitzende seinen Anspruch an liberale Politik.

„Wir waren in den letzten 2 1/2 Jahren als Fraktion ein gutes Team und werden es auch unter der Leitung von Joachim Fetzer und mir bleiben. Ich freue mich sehr auf mein neues Aufgabengebiet“, erklärt die 48-jährige Bruchköblerin Katja Lauterbach.

Anke Pfeil, die bisherige Fraktionsvorsitzende, hatte ihr Kreistagsmandat zu Ende 2023 aus persönlichen Gründen niedergelegt. "Ich bin sicher, dass die Zukunft der Kreistagsfraktion bei Joachim Fetzer und Katja Lauterbach in guten Händen liegt und wünsche insbesondere Leo Hoffmann, der für mich in den Kreistag nachrückt, viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe", gratuliert die Schöneckerin. Sie wird sich künftig auf die Arbeit in der Gemeindevertretung in Schöneck konzentrieren.

Für Anke Pfeil rückt Leo Hoffmann in die FDP-Fraktion nach. Der 40-jährige Maintaler ist als Studienrat an einer Frankfurter Berufsschule tätig. Sein Fachwissen wird er auch als

neues Mitglied im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Partnerschaften einbringen.

„Ich freue mich über diese neue Aufgabe. Nach zehn Jahren, die ich bereits in Maintal in der Kommunalpolitik aktiv bin, sehe ich viele Themen im Kreis, auf die ich die Aufmerksamkeit lenken will“, so Hoffmann abschließend.